

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: E-Payment für Auszüge aus dem amtlichen Liegenschaftskatasters		Lfd. Nr. D35 der Liste	
Zielgruppe: Verwaltung/externe Nutzer, Bürgerinnen			
Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?): Vereinfachter elektronischer Datenaustausch			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :		Einheit	Planwert 2018
Anzahl der Auskünfte mit Bezahlungsfunktion		%	50
			IST 2018 0
Programm / Produkt (Was wird angeboten?): Elektronische Auskünfte			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :		Einheit	Planwert 2018
Einrichten der Bezahlungsmöglichkeit		ja/nein	ja
			IST 2018 nein
Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?): Beauftragung Dataport und Dienstleister			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :		Einheit	Planwert 2018
Verhältnis manueller zu elektronischen Auskünfte		Verhältnis	20/80
Anzahl der elektronischen Auskünfte		Anzahl	2.000
			IST 2018 100/0
Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	T€	T€	T€
Personal-Stellen	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	20,0 T€	20,0 T€	0,0 T€
Investiv	22,5 T€	19,3 T€	3,2 T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Z.Zt. werden rd. 8.000 Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster manuell durch Mitarbeiter /innen des Landesamtes bearbeitet. Der tatsächliche Aufwand für die Bearbeitung wie Auftragsverwaltung, Erzeugung, Rechnungslegung und Forderungsmanagement übersteigen die Erlöse aus den kostenpflichtigen Auskünften.

Daher soll ein elektronischen Bezahlsystems für nutzergenerierte Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster (Kartenwerk) eingerichtet werden.

Im Jahr 2018 wurde das Projektziel 1: „Programmierung einer Schnittstelle zwischen dem 3A-Web-System (Auskunft) und der Bezahlplattform EPayBL“ erfolgreich abgeschlossen.

Die beim Dienstleister beauftragte Programmierung der Schnittstelle wurde in 2018 von GeoInformation Bremen erfolgreich getestet und abgenommen. Der Test der Schnittstelle erfolgte bisher auf der Serverumgebung bei GeoInformation Bremen.

Die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung konnten bisher nicht erreicht werden, da die Bezahlmöglichkeit dem Bürger noch nicht zur Verfügung gestellt werden konnte.

Damit die Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster inkl. der Bezahlmöglichkeit dem Bürger zur Verfügung gestellt werden können, bedarf es zwei weiterer Schritte:

- 1.) In 2019 soll die o.g. Schnittstelle auf der Serverumgebung bei Dataport eingeführt werden.
- 2.) Das Projekt D4 – Elektronische Bezahlverfahren (ePayment) zum Aufbau einer zentralen Bezahlinfrastruktur muss erfolgreich abgeschlossen werden.